



Ortschaftsrat Auerbach

Protokoll

über die

öffentliche

Sitzung des Ortschaftsrates

am 14.10.2019

Sitzungsanfang: 19.01Uhr

Sitzungsende: 21.25 Uhr

Ortsvorsteher: Herr Kleiner

Schriftführer: Herr Keck

Ortschaftsräte:

- ☒ OR Markus Beutelspacher
- ☒ OR Freddy Pfeiffer
- ☒ OR Alexander Bodemer
- ☒ OR Thomas Guthmann
- ☒ OR Rolf-Dieter Guthmann
- ☒ OV Hans G. Kleiner
- ☒ OR Steffen Langendörfer
- ☒ OR Edgar Huck

Zusätzliche Teilnehmer:

Verwaltung:

Zuhörer:

1

- ☒ GR Sabine Kronenwett

OV Kleiner eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Auerbach. Er begrüßt die anwesenden Ortschafts- und Gemeinderäte sowie die Zuhörer und stellt fest, dass fristgerecht geladen wurde. Ferner stellt er fest, dass mindestens die Hälfte aller Ortschaftsräte erschienen sind und der Rat somit beschlussfähig ist. OV Kleiner fragt ob es Einwendungen zur bestehenden Tagesordnung gibt. Es gibt keine Einwendungen. Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

TOP 1: Genehmigung von Protokollen vom 16.09.2019 und vom 10.07.2019

OV Kleiner fragt ob es Einwendungen zu dem Protokoll aus der Sitzung vom 10.07.2019 gibt. Er stellt keine Einwendungen fest und beantragt somit die Genehmigung des Protokolls.

Beschluss: Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Anschließend fragt OV Kleiner ob es Einwendungen zu dem Protokoll aus der Sitzung vom 16.09.2019 gibt. Er stellt keine Einwendungen fest und beantragt somit die Genehmigung des Protokolls.

Beschluss: Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 2: Fragen, Anhörung und Anregungen der Zuhörer

Eine Zuhörerin fragt ob es in der Gemeinde Karlsbad eine Polizeiverordnung bzgl. Mittagsruhe gibt. Ihr wurde mitgeteilt dass eine derartige Verordnung nichtmehr existiert.

OV Kleiner sagt über die Homepage der Gemeinde Karlsbad sind alle Satzungen und Verordnungen eingestellt. Hier könne das recherchiert werden. Seines wissens nach besteht eine Verordnung hierüber jedoch nichtmehr. Er empfiehlt die Lärmverursacher direkt anzusprechen und so eine Einigung zu erzielen.

Anschließend informiert die Zuhörerin darüber, dass die Post bei ihr zu spät zugestellt wird.

OV Kleiner sagt er hat hier noch keine weiteren Beschwerden gehört. Er empfiehlt sich direkt an die Post zu wenden. Das Thema soll weiter beobachtet werden.

OR Bodemer fügt hinzu, dass es seitens der Post bei normalem Briefversand keine Garantie über eine rechtzeitige Zustellung gibt.

TOP 3: Anrufsammeltaxi- Nahverkehr Bestandsaufnahme und Diskussion über Verbesserungsvorschläge

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er informiert das der ursprüngliche Vertrag zwischen der Gemeinde Karlsbad und der Firma Schmidt – Albtalcar zum 31.07.2019 endete. Die Leistung wurde seitens der Gemeinde Karlsbad ausgeschrieben, die einzige Bewerbung kam jedoch wieder von der Firma Schmidt – Albtalcar. Der neue Vertrag wurde zu den bisherigen Konditionen geschlossen. Aufgrund zeitlichen Drucks wurde die Vergabe der

Leistung nicht im Gemeinderat behandelt, sondern über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters beschlossen. OV Kleiner verweist auf die zu diesem Thema beigelegten Sitzungsunterlagen. Im derzeitigen HHP der Gemeinde Karlsbad sind für das Anruf-Sammel-Taxi 100.000,00 € an Kosten und 50.000,00 € Einnahmen eingestellt. Von den Kosten werden 75.000,00 € durch das Landratsamt als Träger des ÖPNV bezuschusst. Die Tarife des Anruf-sammel-Taxi sehen derzeit vor das pro Fahrt ohne gültigen KVV-Fahrschein 3,00 € und pro Fahrt mit gültigem KVV-Fahrschein 2,00 € pro Person zu zahlen sind. OV Kleiner sieht aufgrund dieser zusätzlichen Kosten für die Auerbacher Handlungsbedarf. Im Jahr 2018 haben insgesamt 3847 Fahrten des Anruf-Sammel-Taxi stattgefunden. OV Kleiner ist der Ansicht dass die hierdurch angefallenen Kosten auch von der Gemeinde übernommen werden könnten.

Nach längerer Beratung einigt sich der Ortschaftsrat mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung darauf, folgenden Antrag an den Gemeinderat zu stellen:

TOP 4: Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h bei Einfahrt/Ausfahrt in die Wilferdinger Str. / Ortseingang von Karlsbad Langensteinbach ab Ausfahrt bzw. bis Einfahrt Im Eichbusch 1 / Wegeverbindung nach Auerbach

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Da es sich bei der genannten Stelle um Auerbacher Gemarkung handelt wird das Thema nun hier im Auerbacher Ortschaftsrat beraten. Da die Einmündung zur Straße „Im Eichbusch“ an einer Landstraße liegt und hier Tempo 100 km/h gefahren werden darf besteht hier ein erhöhtes Gefahrenpotenzial.

OR Bodemer ist der Meinung, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der genannten Stelle sinnvoll wäre.

OR Pfeiffer empfindet eine Begrenzung auf Tempo 50 km/h etwas übertrieben. Eine Absenkung auf Tempo 70 km/h hält er für realistischer.

Nach weiterer Beratung beschließt der Ortschaftsrat einstimmig folgenden Antrag an den Gemeinderat zu stellen:

TOP 5: Bekanntgaben des Ortsvorstehers

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt und gibt folgendes bekannt:

- Bezugnehmend auf die letzte Sitzung: Die Sichteinschränkende Bepflanzung vor der Kirche ist zwischenzeitlich entfernt. Die Schilderstandorte sind genormt
OR Bodemer schlägt vor an der Stelle (Remchinger Str. / Einmündung Zehntstraße) einen Spiegel anzubringen
- Die Bäume auf der rechten Seite an der Ortseinfahrt von Langensteinbach aus kommend werden zeitnah entfernt
- Bezüglich der häufigen Wildschäden in Auerbach plant die Gemeinde Karlsbad im Einvernehmen mit den Landwirten schwefel auszubringen. Zudem wird er darauf bestehen, dass der Ortschaftsrat künftig bei der Verpachtung des Jagdbezirks informiert wird.

- Bisher hat er noch keine Informationen bzgl. Baumpflanzaktionen in Auerbach seitens des Garten- und Umweltamtes erhalten. OV Kleiner wird das Garten- und Umweltamt dazu auffordern künftig wieder den Ortschaftsrat darüber zu informieren.
 - Das Wasserreservoir muss intensiver gepflegt werden.
 - Ein Auerbacher Pferdezüchter hat mit dem Bau von 5 Garagen auf seinem Grundstück begonnen. Hier muss aufgepasst werden, dass die Garagen nicht irgendwann als Pferdeställe genutzt werden. Die Bauverwaltung wird das Vorhaben überwachen.
 - Kürzlich hat eine Sitzung des Arbeitskreises Wirtschaft stattgefunden.
 - An der Talblickhalle können zwar Fahrradständer angebracht werden, nicht jedoch an der Grundschule und auch nicht am Kindergarten. Bezüglich der Finanzierung möchte er auf den Förderverein zugehen.
- OR Bodemer schlägt vor die Volksbank bezüglich einer Spende zu fragen.

TOP 6: Fragen, Anhörung und Anregungen der Ortschafts- und Gemeinderäte

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt.

OR Pfeiffer bittet darum das Thema Geschwindigkeitsbegrenzung im Mühlenweg auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

OR Bodemer informiert, dass er für die Präsente der Senioren Ü75 wieder die selben alkoholfreien Pralinen wie im letzten Jahr bestellt hat.

Anschließend möchte OR Bodemer wissen ob es bzgl. der Neugestaltung und Sauberkeit der Aussegnungshalle neue Informationen gibt. Er habe das Thema schon mehrfach in vergangenen Sitzungen angeregt. Er möchte, dass das Thema in einer künftigen Sitzung auf die Tagesordnung genommen wird und ein Antrag des Ortschaftsrates formuliert wird.

OV Kleiner sichert zu das Thema „Ausgestaltung und Sauberkeit der Leichenhalle“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Als nächstes erkundigt sich OR Bodemer weshalb am Auerbacher Wasserreservoir noch kein Mülleimer angebracht wurde ? Er möchte wissen ob hierzu auch ein Antrag des Ortschaftsrates nötig ist ? Falls ja, möchte er auch dieses Thema auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Abschließend lobt er die Maßnahmen welche zum Hochwasserschutz getroffen wurden.

Das Gemeinsame Fest mit derzeitigen und alten Ortschaftsräten soll am 16.11.2019 im Sitzungssaal des Rathauses Auerbach ab 16.00 Uhr erfolgen. Davor soll ab 14.00 Uhr eine Ortsbegehung stattfinden.

OR Huck erkundigt sich wegen des fehlenden Handlaufs an dem Weg zwischen Am Weingarten und der Danziger Straße.

Anschließend schlägt er vor, vor der Talblickhalle das Eck neben dem Weg zum Hintereingang / Lieferanteneingang zu Pflastern.

OV Kleiner sagt die Stelle soll bei der nächsten Ortsbegehung besichtigt werden.

TOP 7: Verschiedenes

OV Kleiner schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung zu vertagen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen zu.

Somit wird die nichtöffentliche Sitzung auf den 04.11.2019 verschoben.

OV Kleiner beendet die Sitzung um 21.26 Uhr.

Gezeichnet:
Hans Gerhard Kleiner
Ortsvorsteher

Gezeichnet:
Raphael Keck
Protokollführung